



Mitteilungsblatt

Stellenausschreibungen

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in am Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. (GGr. B1 lt. Uni-KV)

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium der Kunststofftechnik an der Montanuniversität oder eine gleich zu wertende Ausbildung im Sinne der erwünschten Qualifikation.

Erwünschte Qualifikationen: Fundierte Kenntnisse im Bereich Viskoelastizität, Bruch- und Versagensverhalten von Kunst- und Verbundwerkstoffen (insbesondere von thermoplastischen Kunststoffrohren), Erfahrung beim Umgang mit servohydraulischen Prüfmaschinen und auf dem Gebiet mechanische Eigenschaftsprüfung von Kunststoffen unter statischer, monotoner und zyklischer Last; gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte Eigenschaften: Eigeninitiative und Verantwortung; selbständige Arbeitsweise; Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehrstuhladministration, Lehre, Forschung und bei Drittmittelprojekten (Auftrags- und Antragsforschung); Team- und Kommunikationsfähigkeit; Wille zur Erarbeitung einer Dissertation.

Referenznummer: 1109WPB

Ende der Bewerbungsfrist: 6.10.2011

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in am Lehrstuhl für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen zum nächstmöglichen Termin in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. (GGr. B1 lt. Uni-KV)

Voraussetzung: Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (U/TU) in einer der Fachrichtungen Maschinenbau, Kunststofftechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik oder Chemie. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bei ausländischen Bewerbern mindestens Grundkenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft diese Kenntnisse zu verbessern.

Tätigkeitsprofil: Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen zum Thema Verarbeitung von Verbundwerkstoffen mit besonderer Schwerpunktbildung im Bereich der Thermoplastverarbeitung. Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung, Auswertung und Koordination der theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten die sich entlang der gesamten Prozesskette vom Rohstoff bis hin zum Bauteil definieren. Vertiefend sind Aspekte wie Automatisierung, Modellbildung und Wirtschaftlichkeit zu behandeln.

Qualifikationsprofil: Sie bringen Kenntnisse im Bereich der Polymere, Verbundwerkstoffe, Automatisierungstechnik und/oder des Maschinenbaus mit. Sie sind versiert im Umgang mit dem PC und besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen FEM, CAD und/oder Visualisierungssoftware zur Anlagensteuerung, z.B. LabView. Vorteilhaft wäre weiterhin ein nachweisliches

Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen.

Gewünschte Eigenschaften: Hohe Motivation, Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Außerdem gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeitern/innen von Lehrstuhl und Kunden und organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 1109WPC

Ende der Bewerbungsfrist: 6.10.2011

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte unter genauer Benennung der o.g. Referenznummer an die Zentralen Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben oder an die Mailadresse: office-personalabteilung@unileoben.ac.at .

Der Rektor:

O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wolfhard WEGSCHEIDER

IMPRESSUM: Herausgeber: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben

Verantwortlicher: O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wolfhard WEGSCHEIDER

Verleger: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz Josef Straße 18, 8700 Leoben